

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Sozialausschuss
Sitzungsdatum 26.04.2018
öffentlich

Betreff:

Förderprogramm zur Quartiersorientierten Ausrichtung der Altenhilfe: 2012 - 2016

Anlagen:

- 1.1 Sachverhalt
- 1.2 Ausführlicher Bericht
- 1.3 Diversity Check
- 1.4 Tabelle 1: Kontakte in Seniorennetzwerken
- 1.5 Tabelle 2: Statistische Daten zum Trägerbudget

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
SozA	13.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SozA	26.04.2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Seit 2012 werden im Rahmen eines Förderprogramms zur quartiersorientierten Altenhilfe sozialräumliche Ansätze der Seniorenarbeit gefördert. Hierzu gehört die Förderung von Seniorennetzwerken, quartiersorientierte Trägerbudgets für die Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie (bis 2017) die Förderung von Modellprojekten. Die strategische Neuausrichtung der kommunalen Seniorenarbeit konnte durch diese Förderung im Konsens und gemeinsamer Verantwortung von Kommune und freier Wohlfahrtspflege umgesetzt, gestärkt und ausgebaut werden. Es entstand ein breites Spektrum niedrigschwelliger Anlaufstellen und Angebote für bedarfsgerechte Unterstützung, soziale und kulturelle Teilhabe sowie gesundheitliche Prävention alter Menschen in den Wohnvierteln, die auch spezifische Zielgruppen in besonderen Lebenslagen erreichen. Auch Partizipationsmöglichkeiten für freiwilliges Engagement wurden erweitert und gestärkt. Der Bericht informiert ausführlich über die bisher erzielten Ergebnisse von 2012 bis 2016.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:
 Leitlinie 6 - Eine alternde Stadtgesellschaft gestalten
 Leitlinie 8 - Stadt als Lebensraum, Stadtteile sozial nachhaltig entwickeln

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Referat V**

Nürnberg, 06.04.2018

Prölß

(5500)